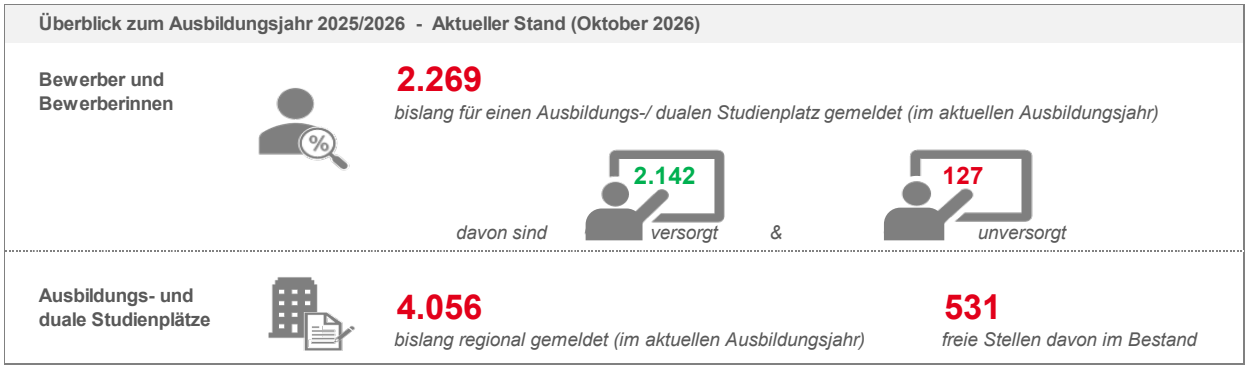
Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof • Pressestelle
Äußere Bayreuther Str. 2, 95032 Hof
Telefon: 09281 785 404
www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Abschluss auf dem Ausbildungsmarkt 2025/2026

„Unser Ausbildungsmarkt bleibt ein Bewerbermarkt mit vielen Optionen. In der Region bleiben aber auch wieder viele Ausbildungsstellen unbesetzt. Für Jugendliche ebenso, wie für Arbeitgebende bleibt das Thema Ausbildung eine Herausforderung. Nicht immer passen das berufliche Interesse Jugendlicher und die angebotenen Stellen zusammen, nicht jede gewünschte Ausbildungsstelle ist für den jungen Menschen auch tatsächlich erreichbar.
Ich kann jungen Menschen und ihren Eltern nur empfehlen, sich frühzeitig mit dem Thema Berufswahl zu beschäftigen. Am besten geht das in einem individuellen persönlichen Beratungsgespräch. Dazu bieten wir vor Ort an allen Schulen regelmäßig Sprechstunden und Orientierungsveranstaltungen an. Schülerinnen und Schüler können sich also bequem direkt an der Schule beraten lassen. Beratungsgespräche sind aber natürlich auch am Nachmittag vor Ort in der Arbeitsagentur oder per Videoberatung möglich - so können die Eltern ebenfalls dabei sein“, so Sebastian Peine, Chef der Arbeitsagentur Bayreuth-Hof.



Im Bereich der Agentur für Arbeit Bayreuth-Hof waren bis zum Abschluss des Ausbildungsmarktes insgesamt 2.269 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet.

Von den 2.269 Bewerbern und Bewerberinnen waren zahlenmäßig 50 Personen weniger als im vergangenen Beratungsjahr gemeldet.

Aktuell suchen 127 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

43 Prozent der gemeldeten Bewerber bzw. Bewerberinnen bewarben sich mit dem Realschulabschluss, 37 Prozent mit dem Hauptschulabschluss und 15 Prozent mit der Fach- oder Hochschulreife auf die offenen Stellen. Der überwiegende Teil der Jugendlichen hat die Schule im aktuellen Berufsberatungsjahr beendet, die Übrigen schon vor längerer Zeit.
Es haben sich bislang 2.142 Jugendliche bei der Berufsberatung abgemeldet. Von ihnen begannen rund 50 Prozent eine Berufsausbildung bzw. ein duales Studium. 18 Prozent der abgemeldeten Jugendlichen besuchen auch zukünftig die Schule. Weitere 2 Prozent starteten in ein Studium. 30 Prozent der Bewerber bzw. Bewerberinnen nahmen eine Erwerbstätigkeit auf, begannen eine Fördermaßnahme zur Berufsvorbereitung oder leisten gemeinnützige/soziale Dienste.

Die Top 10 der Berufswünsche der Jugendlichen:
Medizinische/r Fachangestellte/r, Kfz-Mechatroniker - PKW-Technik, Kaufmann/-frau - Büromanagement, Verkäufer/in, Industriekaufmann/-frau, Fachinformatiker/in - Systemintegration, Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung, Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik, Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Fachlagerist/in.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 4.056 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (240 Stellen bzw. 6 Prozent weniger als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 57 Bewerber bzw. Bewerberinnen. Es blieben 531 Ausbildungs- und duale Studienplätze unbesetzt, vor allem in den Berufen Verkäufer/in, Fachverkäufer/in.-Lebensmittelhandwerk - Fleischerei, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Fleischer/in und Industriemechaniker/in.

Die Top 10 der gemeldeten Ausbildungsstellen:
Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Industriekaufmann/-frau, Kfz-Mechatroniker - PKW-Technik, Kaufmann/-frau - Büromanagement, Medizinische/r Fachangestellte/r, Industriemechaniker/in, Fachlagerist/in, Fachkraft - Lagerlogistik und Elektroniker/in für Betriebstechnik.

Die Regionen im Überblick

Stadt Bayreuth

In der Stadt Bayreuth waren bis zum Abschluss des Ausbildungsmarktes insgesamt 412 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet (+17 Personen bzw.4

Prozent). 20 Bewerber und Bewerber/innnen suchen weiter aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium.
791 Ausbildungs- und duale Studienplätze wurden gemeldet,68 Stellen bzw. 8 Prozent weniger als vor einem Jahr. Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 53 Bewerber bzw. Bewerberinnen. Es blieben 87 Ausbildungs- und duale Studienplätze unbesetzt.

Landkreis Bayreuth

Im Landkreis Bayreuth waren 454 Bewerber und Bewerberinnen gemeldet, 2 Personen (0,4 Prozent) mehr als vorigen Beratungsjahr. Aktuell suchen 24 Bewerber und Bewerberinnen weiter.
Die regionalen Unternehmen haben bisher 543 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (12 Stellen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 84 Bewerber bzw. Bewerberinnen. Es blieben 84 Ausbildungs- und duale Studienplätze unbesetzt.

Stadt Hof

In der Stadt Hof waren bis zum Abschluss des Ausbildungsmarktes insgesamt 352 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet - 15 Personen (4 Prozent) weniger als im vergangenen Beratungsjahr. Aktuell suchen 25 Jugendliche auch weiterhin aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium.
Arbeitgebende haben bisher 611 Ausbildungsplätze gemeldet (26 Stellen bzw. 4 Prozent weniger als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 63 Bewerber bzw. Bewerberinnen. Es blieben 36 Ausbildungs- und duale Studienplätze unbesetzt.

Landkreis Hof

Im Landkreis Hof waren 387 Bewerber und Bewerberinnen gemeldet, 38 Personen (9 Prozent) weniger als im Beratungsjahr 2024/25. Aktuell suchen 15 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium.
708 Lehrstellen wurden gemeldet. Das waren 113 Stellen bzw. 14 Prozent weniger als vor einem Jahr. Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 55 Bewerber bzw. Bewerberinnen 111 Ausbildungs- und duale Studienplätze blieben unbesetzt.

Landkreis Kulmbach

Im Landkreis Kulmbach waren bis zum Abschluss des Ausbildungsmarktes 292 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, 3 Personen mehr (1 Prozent) als im vorigen Beratungsjahr. 26 junge Menschen haben noch keinen passenden Berufseinstieg für sich gefunden.

Die Kulmbacher Unternehmen meldeten insgesamt 664 Ausbildungsplätze. Das waren 4 Stellen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr.
Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 44 Bewerber bzw. Bewerberinnen. Es blieben 112 Ausbildungs- und duale Studienplätze unbesetzt.

Landkreis Wunsiedel

Im Landkreis Wunsiedel zählte die Berufsberatung bis zum Ende des Beratungsjahres insgesamt 372 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle. Das waren 19 Personen (5 Prozent) weniger als Beratungsjahr zuvor. Aktuell suchen 17 Bewerber und Bewerberinnen auch weiterhin noch aktiv nach einem beruflichen Einstieg.
Die Arbeitgebenden im Landkreis Wunsiedel meldeten der Arbeitsagentur 739 Ausbildungs- und duale Studienplätze (41 Stellen bzw. 5 Prozent weniger als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 50 Bewerber bzw. Bewerberinnen. 101 Ausbildungs- und duale Studienplätze blieben unbesetzt.